



EDITORIAL

Josef Werner

Vorsitzender der
Senjoren-Union der CDU
Kreisvereinigung Pinneberg

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dieser Newsletter kann eine schlechte und zwei gute Nachrichten vermelden. Zuerst die Schlechte: Vielleicht haben Sie schon gelesen, dass der Rellinger Hof, unser Stammlokal für größere Veranstaltungen auf Kreisebene, Mitte Mai seine Türen schließt. Damit verlieren wir als Senjoren-Union diesen Tagungsort nach mehr als dreißig Jahren und müssen uns umorientieren.

Die guten Nachrichten:

Unseren für den 23. April geplanten Frühjahrsempfang mit Wirtschaftsminister Madsen können wir noch im Rellinger Hof durchführen. Da wir noch nicht wussten, wo später unsere ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden soll, haben wir uns entschieden, diese zusammen mit dem Frühjahrsempfang durchzuführen. Die Einladung dazu haben wir schon verschickt. Dieser Newsletter weist aber noch einmal darauf hin.

Die zweite gute Nachricht: Es ist uns gelungen, die neue Innenministerin des Landes Schleswig-Holstein für eine Vortragsveranstaltung zu gewinnen. Frau Magdalena Finke wird am 24. Juni in unseren Kreis kommen und zum Thema Innere Sicherheit auch für Senioren sprechen. Diese Veranstaltung und weitere größere Kreistermine können wir zukünftig im Restaurant des Schützenvereins Halstenbek, Am Schützenplatz in Halstenbek durchführen. Auch auf diesen Termin weisen wir heute schon hin, werden aber noch rechtzeitig dazu einladen.

Wie es mit dem Rellinger Hof weiter geht, ist noch nicht klar. Der Käufer, der Unternehmer Tomas Pötzsch aus Rellingen, will Hotel und Restaurant weiter erhalten und sucht einen neuen Betreiber. Er und Bürgermeister Marc Trampe betonen, dass Rellingen ein Restaurant und einen Saal für Feiern und Veranstaltungen wie Konfirmationen, Hochzeiten und Trauerfeiern braucht. Es besteht also die Chance, dass auch wir irgendwann wieder im Rellinger Hof tagen können - was allerdings wohl noch etwas dauern wird.

Viele Grüße, Ihr
Josef Werner, Kreisvorsitzender

23. April und 24. Juni vormerken: Zwei Landesminister bei der Senjoren-Union

Der für Januar geplante Neujahrsempfang mit Wirtschaftsminister Madsen musste leider wegen einer Terminkollision abgesagt werden. Nun hat Klaus Ruhe Madsen, seit 2022 Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus in Schleswig-Holstein erfreulicherweise aber für den 23. April zugesagt. Dies ist allerdings der Termin



für die Kreismitgliederversammlung der Senjoren-Union, die an diesem Tag um 15.00 Uhr stattfindet. Kurzerhand hat der Kreisvorstand entschieden, unmittelbar nach der Mitgliederversammlung ab 16.00 Uhr zu einem Frühjahrsempfang mit dem Minister einzuladen. Die Gäste erwartet nicht nur ein Glas Sekt zur Begrüßung, sondern auch ein besonders kurzweiliger Vortrag.

Der deutsch-dänische Unternehmer Klaus Ruhe Madsen ist nicht nur für seinen Sachverstand und sein hohes Ansehen in der Wirtschaft, sondern auch für Schlagfertigkeit und feinen Humor bekannt. Er wuchs nördlich von Kopenhagen auf und machte als Jahrgangsbester sein Abitur am Staatlichen Gymnasium in Struer.

1997 schloss er die Ausbildung zum Handelsfachwirt ab, schon mit 25 Jahren war

er Geschäftsführer einer regionalen Möbelhauskette, und die Geschäftsführung weiterer Unternehmen folgte. Mit 26 Jahren gründete er das Möbelhaus „Möbel Wikinger“, das später rund 100 Mitarbeiter an fünf Standorten beschäftigte. 2012 gründete er die Food and Fun GmbH, die später in „Mobilson GmbH“ umbenannt wurde und seit 2017 auch Wohnmobile vermietet. Von 2014 – 2019 war er außerdem Vize-Präsident der Deutsch-Dänischen Handelskammer in Dänemark und Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Rostock. Danach wurde er zum Oberbürgermeister von Rostock gewählt und wurde damit erster ausländischer Oberbürgermeister einer deutschen Großstadt.

Claus Ruhe Madsen ist verheiratet und hat eine Tochter. Seit dem 25. Februar 2023 besitzt er neben der dänischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft.

Save the date:

Der Newsletter weist schon jetzt darauf hin, dass am 24. Juni 2026 ein weiteres Mitglied der Landesregierung bei der Senjoren-Union des Kreises Pinneberg zu Gast sein wird. Die Mitglieder dürfen sich schon jetzt auf Magdalena Finke, Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein freuen. Für diese Veranstaltung erhalten alle Mitglieder eine Extra-Einladung.



Aus unseren Ortsvereinigungen

HALSTENBEK

17 Teilnehmer der Senioren-Union Halstenbek besuchten am 12. März das Gut Emkendorf im Kreis Rendsburg Eckernförde. Bei einer Führung durch die Räumlichkeiten wurde ihnen viel über die Geschichte des Gutes vermittelt.

Bei dem adeligen Gut handelt es sich um eine mittelalterliche Gründung des Rittergeschlechts von Emekendorf, das nach mehrfachem Besitzerwechsel um 1600 unter der Familie Rantzau zum größten Gut des Landes wurde. 1730 wurden Hof und Herrenhaus nach einem Brand vom damaligen Besitzer Cuno Josua von Bülow (1658-1733) neu errichtet. Das Herrenhaus wurde nach Plänen des Baumeisters Cornelius Gottfried Treu als Dreiflügelanlage erbaut, die barocke Innenraumgestaltung wurde vermutlich erst unter dem späteren Besitzer Jean Henri Desmercières vollendet. 1765 gelangte das Gut in den Besitz der Familie Reventlow und ab 1791 ließen Julia Gräfin und Friedrich Graf Reventlow die gesamte Hofanlage durch den Baumeister Carl Gottlieb Horn (1734–1807) umgestalten.



Die Räumlichkeiten des Ehepaars Reventlow und Bilder von ihnen sind dort zu besichtigen. Vorzugsweise reiste seiner Zeit das Paar gerne nach Italien und brachte von dort viele Bilder mit, die in den Räumen zu sehen sind. Besonders schön ist der große Wintergarten mit Blick in den englisch angelegten Park. Hier finden mehrmals im Jahr Events, wie Hochzeiten, Trauungen usw. statt. Die Senioren hatten das Glück, in diesem schönen Raum mit Kaffee/Tee und Kuchen bewirtet zu werden.

Im Anschluss fuhr die Gruppe durch die schöne schleswig-holsteinische Landschaft nach Bad Bramstedt und kehrte dort in das gemütliche Restaurant „Goldmarie“ ein.

Die **Mitgliederversammlung** fand am 26. Februar ohne Wahlen im "Netzroller" statt. Es wurde berichtet, dass der Vorstand an allen Sitzungen des Kreisvorstandes teilnahm. Großen Anklang bei den Mitgliedern fanden die Unternehmungen des letzten Jahres.

Auch für 2026 hat der Vorstand ein interessantes Programm ausgearbeitet. So finden Grünkohl- und Spargelessen, Grillnachmittag und Adventsfeier großes Interesse bei den Mitgliedern. Sie mögen das gemütliche Beisammensein zum Essen und Diskutieren. Der Vorstand versucht stets zu diesen Terminen Gäste aus der Politik einzuladen. Anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung war der Kreistagsabgeordnete Dr. Tobias Löffler erschienen, der sich für die Kandidatur bei der nächsten Landtagswahl im Wahlkreis 24 „Pinneberg, Halstenbek und Schenefeld“ bewirbt.

Er hielt einen Vortrag über seine Motivation, zu kandidieren. Eins seiner wichtigsten Themen sei die Gesundheitspolitik, die sich im Land qualitativ und bezahlbar entwickeln lassen könnte. Er sieht in dem Neubau des Krankenhauses in Pinneberg gute Möglichkeiten, die stationäre Versorgung in der Region langfristig sicher zu stellen. Nach einer regen Diskussion über verschiedene Themen hatten die Halstenbeker Mitglieder einen ausgesprochen positiven Eindruck von dem Facharzt und Kreispolitiker Dr. Tobias Löffler.

Ingrid Granzow

RELLINGEN

Bericht aus Berlin

Unser junger Bundestagsabgeordneter Daniel Kölbl war bei der Rellinger Senioren Union am 19. Februar zu Gast und wurde vom Vorsitzenden Manfred Wullenweber sowie der Rellinger CDU-Vorsitzenden Jennifer Drews herzlich begrüßt. Vor den 62 Teilnehmern hielt er einen ausführlichen Bericht aus Berlin und seiner Arbeit im Bundestag. Außerdem gab er einen sehr persönlichen Einblick von seiner ersten Zeit als Abgeordneter. So schilderte er den ungewohnten Umgang mit den Medien und auf die Fragen zur Rentenreform und weiteren Vorhaben der Regierung konnte er spontan und konkret antworten. Nachdem Daniel Kölbl nach einer knappen Stunde aufbrach, um zum CDU-Parteitag nach Stuttgart zu reisen, haben zwei Gemeindevertreter aus der Rellinger Gemeindepolitik berichtet. Martina Roy hat einen Einblick zu dem im Bau befindlichen Rechenzentrum in Krupunder gegeben und Rolf-Rüdiger Schmidt hat erläutert, wie viele Schritte in der Kommunalpolitik für den Neubau der Erich-Kästner-Grundschule von der Entscheidung bis zum Baubeginn erforderlich und notwendig sind.



Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung ohne Vorstandswahlen am 12. März hatte die OV Rellingen als Referenten den Landtagsabgeordneten Peter Lehnert eingeladen. Leider musste dieser kurzfristig absagen. Doch der Vorstand hat aus der Not eine Tugend gemacht und den Bürgervorsteher Martin Claussen, den Bürgermeister Marc Trampe und die CDU-Vorsitzende Jennifer Drews um kurze Beiträge aus der Gemeinde gebeten. So erfuhren die Mitglieder neben den Berichten des Vorsitzenden Manfred Wullenweber und des Kassenwartes Heinz Schröder auch Neuigkeiten aus der Gemeinde, wobei der Bürgervorsteher mit lobenden Worten das Engagement der Rellinger Senioren-Union und das vielfältige Programm hervorhob. Der Bürgermeister kündigte trotz der schrumpfenden Finanzen die Ausfahrt für die Senioren im Mai nach Friedrichstadt an und berichtete von den geplanten und bereits begonnenen Investitionen in ein neues Baugebiet für Gewerbetreibende sowie in den Neubau der Grundschule in Krupunder.

Die Gemeinderätin und Kreistagsabgeordnete Jennifer Drews hat mit einer Power-Point-Präsentation über die neu gestaltete Bücherei LUT (Lesen und Treffen) sowie vom geplanten Neubau von Senioren-Wohnungen in Krupunder auf dem Grundstück der alten Friedrich-Kästner-Schule berichtet. Außerdem hat sie über die weiteren Planungsschritte zum Krankenhausneubau in Pinneberg berichtet.

ELMSHORN

Am 9. Februar fanden die Vorstandswahlen der Senioren Union, Ortsvereinigung Elmshorn „Im Winkel“ unter der Leitung des stellvertretenden Kreisvorsitzenden Thomas Dänecke statt. Als Schriftführerin fungierte Linda Nehl, ebenfalls langjährige stellvertretende Kreisvorsitzende. Der Elmshorner CDU-Vorsitzende Kole Gjoka war als Gast erschienen.



Jeweils einstimmig gewählt wurden Thomas Flindt (lks.) zum Vorsitzenden, Ernst Peter Junge zu seinem Stellvertreter, Klaus Wilkens (rechts) zum Schatzmeister und Sabine Piperek zur Beisitzerin. Zu Kassenprüfern wurden Hasso Viebig und Rica von Braunschweig gewählt.

PINNEBERG

Dem Vorstand der Senioren-Union, Ortsvereinigung Pinneberg sprachen die Mitglieder anlässlich der Jahreshauptversammlung für weitere zwei Jahre einstimmig das Vertrauen aus. Zum Thema Sicherheit wurde die Broschüre des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe "Vorsorgen für Krisen und Katastrophen" verteilt. Um sich dem Verdacht parteipolitischer Nähe nicht aussetzen zu müssen, hatte die Polizei einen Besuch des Sicherheitsbeauftragten leider abgelehnt.

Für die nächsten Monate sind ein Besuch des Kaffeemuseums in der Speicherstadt, ein Erfahrungsaustausch über Altersdiskriminierung, eine Busfahrt nach Fehmarn und eine Hafenerkundung oder Besichtigung des Westfield Übersee-Quartiers vorgesehen.



Peter Rose (stellv. Vors.), Inge Seyfert (Beisitzerin), Franz Lehnen (Vors.), Dr. Holger Domke (Beisitzer), Eckhard Schwanck (stellv. Vors.).

Niclas Herbst, MdEP informiert und lädt ein

Wie war das damals ... ?



Liebe Mitglieder und Freunde der Senioren-Union im Kreis Pinneberg,

der Iran greift in der Straße von Hormus Handelsschiffe an und attackiert in seinen Nachbarländern die zivile Infrastruktur. Sogar das Gebiet eines EU-Mitgliedstaats wurde getroffen. Diese Art von Kriegsführung ist darauf ausgelegt, Unsicherheit zu schaffen.

Der Konflikt betrifft die EU vor allem wirtschaftlich, weil die Blockade wichtiger Handelsrouten zu steigenden Energie-, Ressourcen- und Warenpreisen führt. Das trifft viele Menschen in der EU hart. Gleichzeitig sehe ich: Europa ist heute deutlich besser auf solche Krisen vorbereitet als noch vor wenigen Jahren.

Seit dem Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine hat die EU ihre Energiequellen konsequent breiter aufgestellt. Auf EU- und Bundesebene greifen konkrete Maßnahmen: Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat zuletzt angekündigt, auf keinen Fall auf russische Öl- und Gaslieferungen zurückzugreifen. Stattdessen plant die EU mit ihren Partnern, strategische Ölreserven freizugeben, um Preisspitzen abzufedern. Genau dafür werden diese Reserven angelegt. Bundeswirtschaftsministerin Katharina Reiche prüft derzeit, ob die Preispolitik von Mineralölkonzernen in Deutschland, eine besondere Sorge vieler Mitbürger, möglicherweise gegen das Kartellrecht verstößt, also eine rechtswidrige Preisabsprache stattfindet.

Auch in meiner Arbeit im Europäischen Parlament bin ich direkt mit der Energie und der Sicherheit der Energieversorgung befasst: Der Vorschlag der Kommission zum neuen Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) von 2028-2034 wird in meinen Ausschüssen gerade intensiv diskutiert. Der Bereich „Energie“ des EU-Programms „Connecting Europe Facility“, das den Ausbau der Energieinfrastruktur zwischen den Mitgliedstaaten der EU fördert, soll im nächsten MFR verfünffacht werden und damit auf 30 Milliarden Euro ansteigen. Damit sollen Stromspeicher, erneuerbare Energien und die europäische Flüssiggas-Infrastruktur aufgebaut werden. Ergänzend dazu hat die Kommission

im März ihr Bürger-Energiepaket (leichterer Stromanbieterwechsel, Verbraucherschutz etc.) vorgelegt, das zusammen mit dem Klimasozialfonds private Haushalte entlasten soll.

Die Freigabe strategischer Reserven, der Ausbau von Energieinfrastruktur und die Abstimmung mit Partnern der EU zeigen, dass Europa handelt – und das gemeinsam.

Ich danke ihnen für ihr Interesse an meiner Arbeit und halte sie auch weiterhin auf dem Laufenden.

Ihr Niclas Herbst
Mitglied des Europäischen Parlaments

P.S.: Mein Newsletter informiert regelmäßig über meine Arbeit im Europäischen Parlament. Die Anmeldung ist auf der Internetseite www.niclas-herbst.eu möglich.

Straßburg-Reise

Die Senioren-Union Kreisvereinigung Pinneberg wird vom Europaabgeordneten Niclas Herbst zu einer Abgeordneten-Reise nach Straßburg vom 18.10. - 20.10.2026 eingeladen. 10 Plätze sind für die Senioren aus dem Kreis reserviert. Eventuell sind auch noch weitere Plätze verfügbar, dies hängt jedoch von den Rückmeldungen der anderen Gruppen ab. Frau Nehl wird die Anmeldungen sammeln und den Angemeldeten den Anmeldelink direkt zukommen lassen.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Am Sonntag, 18.10.2026 geht es um 08:15 Uhr in Hamburg-Othmarschen los. Um 17:15 Uhr Ankunft im Landhotel Salmen Oberkirch inmitten der Weinberge. Es verfügt über Hallenbad und Sauna. Danach gibt es ein gemeinsames Abendessen im Hotel.

Montag Frühstück im Hotel. Um 08:30 Uhr Abfahrt nach Straßburg mit dem Reisebus. Es folgt eine Stadtrundfahrt sowie eine Stadtführung.

Mittags Stärkung beim Flammkuchenessen im Restaurant „Le Gruber“, danach Zeit zur freien Verfügung oder Besuch des Straßburger Münsters. 15:30 Uhr Abfahrt vom Parc de l'Etoile zur Weinprobe im Winzerkeller „Hex vom Dasenstein“. 19:00 Uhr gemeinsames Abendessen und gemütlicher Ausklang des Abends.

Dienstag 20.10.2026 nach dem Frühstück Abfahrt nach Straßburg zum Europäischen Parlament. Dort gibt es ein Gespräch mit Niclas Herbst und Besuch des Parlamentariums und Aufenthalt auf der Tribüne des Plenarsaals

Abfahrt am Parlament und 19:45 Uhr Ankunft in Hamburg.

Fahrt, Hotelaufenthalt im Doppelzimmer und Verpflegung ist für die Teilnehmer kostenlos.

Nach der erfolgreichen Gründung einer SEN-Ortsvereinigung Elmshorn versucht der SEN-Kreisvorsitzende Karl-Heinz Starck diesen Gedanken auch in Quickborn umzusetzen. Hierzu fanden ab 13.4.2000 Termine mit dem Quickborner CDU-Vorsitzenden Thomas Köppl und anderen Vorbereitungsgespräche statt. Sie endeten in einer Gründungsver-sammlung am 27. Juni 2000 mit 15 stimmberechtigten Mitgliedern und mit folgendem gewählten Vorstand:

Vorsitzende: Ehrentraud Römel
Stellvertreter: Elisabeth Schnurr-Michelsen, Irene Lühdorff
Kassenwartin: Margit Benthin
Beisitzer: Erika Dau, Klaus Benthien.

Karl-Heinz Starck dankt Thomas Köppl für seine Unterstützung in der Vorbereitung der Gründung der Senioren-Union Quickborn.

Der Vorstand begann damit, sich bei den Bürgermeistern in Quickborn und Umgebung sowie bei den Vereinen vorzustellen und um Unterstützung zu bitten. Veranstaltungen zu den Themen Rente, Testament und Erbverträge sowie Essen und Leben im Alter wurden durchgeführt.

Nach erfolgreichen Jahren des Wirkens für die Senioren-Union verstarb Frau Römel am 19.7.2006. Bis zur nächsten Wahl übernahm Sven Maibücher kommissarisch die Arbeit für die Senioren-Union Quickborn.

Die nächsten Jahre wurden im 2-Jahresrythmus von Christa Heinemann de Solari, Dr. Gottfried Lotzin und Uwe Schell als Vorsitzende übernommen. Seit dem 26.7.2014 und in Folge wird der Ortsverband Quickborn mit einem Mitgliederbestand von 84 Personen erfolgreich durch Thomas Dänecke geführt.

Vortragsveranstaltungen mit Fachleuten als Referenten zu aktuellen Themen und interessante Reisen bereichern die Arbeit in der Senioren-Union.
Linda Nehl



Wir trauern um

Helga Freitag
aus Pinneberg
verstorben im Januar 2026

Karen Louvier
aus Pinneberg
verstorben im Januar 2026

Martina Sievers
aus Schenefeld
verstorben im Februar 2026

Heinrich Tober
aus Quickborn
verstorben im Februar 2026

Hanns. G. Werner
aus Tornesch
verstorben im März 2026

Impressionen aus den OV



Aus dem Landesvorstand

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Thomas Dänecke hat aus der letzten Sitzung des Landesvorstandes berichtet. Es habe ein reger Austausch der Kreisvereinigungen stattgefunden. Dagmar Hildebrand, Mitgliederbeauftragte der Schleswig-Holsteinischen CDU habe einen Vortrag zu der nicht leichten Ausgangsposition der CDU beim anstehenden Landtagswahlkampf gehalten. Kritik habe es an der Präsenz der Delegierten bei der Landesdelegiertenversammlung gegeben. Der Mitgliederbestand des Landesverbandes liege bei 3.589 Mitgliedern.

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Vorstand der Senioren-Union in der CDU, Kreisvereinigung Pinneberg
Redaktion/Produktion: Burkhard E. Tiemann
Fotos: SEN, CDU, Frank Peter

Redaktionsadresse:
CDU-Kreisgeschäftsstelle
Rübekamp 25 | 25421 Pinneberg
Tel.: 04101/22927 | Fax: 04101/591761
Email: b-e-t@gmx.de
www.senioren-union-kv-pinneberg.de

Wir stellen vor:



Manfred Wullenweber

ist Mitglied im Kreisvorstand der Senioren-Union. Er wurde 1947 in Heiligenhafen geboren und ist in Pinneberg aufgewachsen. Hier hat er in der Matthias-Claudius-Schule die Mittlere Reife absolviert. Anschließend trat er die Lehre als Bankkaufmann an und besuchte die Raiffeisen- und Volksbanken-Akademie. Das war maßgeblich entscheidend dafür, dass er Filialleiter werden konnte. Später wechselte er zur Kripo ins LKA Hamburg, wo er vorwiegend mit der Strafverfolgung von Wirtschaftsdelikten befasst war.

Manfred Wullenweber ist mit seiner Frau Margrit verheiratet, die als Kassenwartin ebenfalls dem Kreisvorstand der Senioren-Union angehört. Beide haben 2 Töchter, eine davon ist die Rellinger Gemeindevertreterin und Schulausschussvorsitzende Martina Roy.

Briefmarkensammeln ist sein Hobby. Sein Organisationstalent bewies er als Vorsitzender eines internationalen Philatelisten-Vereins mit über 200 Mitgliedern aus 11 verschiedenen Nationen, für den er zahlreiche Ausstellungen und Messen in Österreich veranstaltete. Heute ist er Ehrenvorsitzender des Vereins.

Er liebt auch den Garten mit dem kleinen Teich und den vielen Blumen, in dem allerdings nur Margrit aktiv ist. Dafür kocht Manfred leidenschaftlich gern, auch, damit seine Frau immer gestärkt an die Gartenarbeit gehen kann.

Mit Leib und Seele ist Manfred Wullenweber seit mehr als 10 Jahren Vorsitzender der Senioren-Union Ortsvereinigung Rellingen, die mit 126 Senioren die mitgliederstärkste Ortsvereinigung im Kreis ist. Voraussetzung für deren Erfolg ist ein harmonisch zusammenarbeitender Vorstand. Bei allen Veranstaltungen kann dieser eine rege Beteiligung vermelden.

Der CDU gehört Manfred Wullenweber nunmehr seit fast 60 Jahren an. Für den Ortsverband Rellingen ist er Beisitzer im Vorstand und bürgerliches Mitglied der Fraktion.

Termine:

ORTSVEREINIGUNG ELSHORN

Montag, 13.04.2026, 15 Uhr:
Gast: Oberbürgermeister Erik Sachse

Montag, 27.04.2026, 14.30 Uhr:
Spielesachmittag „Im Winkel“

Montag, 11.05.2026, 15 Uhr:
Klönsschnack „Im Winkel“
Immo Neufeldt: Wohnmodelle für Senioren

Montag, 08.06.2026, 14.30 Uhr:
Klönsschnack „Im Winkel“

Montag, 29.06.2026, 14.30 Uhr:
Spielesachmittag „Im Winkel“

ORTSVEREINIGUNG RELLINGEN

Donnerstag, 30.04.2026, 15 Uhr:
Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr Rellingen, Ellerbeker Weg 6

Mittwoch, 20.05.2026:
Tagesfahrt nach Meckl.-Vorpommern zum „Klützer Winkel“ u. Ostseebad Boltenhagen

Donnerstag, 25.06.2026:
Besuch des Loki-Schmidt-Gartens mit Führung in Hamburg (Klein Flottbek)

ORTSVEREINIGUNG HALSTENBEK

Dienstag, 21.04.2026:
Tagesausflug nach Itzehoe mit Stadtführung

Donnerstag, 30.04.2026
Klönsschnack im Netzroller

Donnerstag, 28.05.2026:
Tagesausflug Seehundstation Friedrichskoog

Donnerstag, 11.06.2026:
Spargelessen im "Netzroller"

Donnerstag, 25. Juni 2026:
Tagesausflug nach Glückstadt mit Führung und Matjesessen

ORTSVEREINIGUNG PINNEBERG

Mittwoch, 08.04.2026:
Besuch des Kaffeemuseums Burg in der Hamburger Speicherstadt

Montag, 20.04.2026:
68. Gesprächsrunde im Restaurant
Thema: Altersdiskriminierung.

Mittwoch, 06.05.2026:
Tagesfahrt mit Bus nach Fehmarn

Mittwoch, 20.05.2026:
Hafenrundfahrt und/oder Besuch Westfield-Center in Hamburg

Mittwoch, 24.06.2026:
69. Gesprächsrunde Restaurant Korfu, Thema: Stadtentwicklung Pinneberg

ORTSVEREINIGUNG QUICKBORN

www.senioren-union-quickborn.de

Kontakte der Ortsvorsitzenden:

Elmshorn: Thomas Flindt, Tel.: 0160 94 818 959
Thomas-flindt@t-online.de

Halstenbek: Ingrid Granzow, Tel.: 04101-44248
Ingrid.Granzow@freenet.de

Pinneberg: Franz Lehnen, Tel.: 04101-300 3620
franz.lehnen@googlemail.com

Quickborn: Thomas Dänecke, Tel.: 04106-2432
tdquick@hotmail.de

Rellingen: Manfred Wullenweber, Tel.: 04101-431 49
mum.wullenweber@gmx.de